Golf Trainings-Park Augwil AG * Augwilerstrasse 101 * 8426 Lufingen-Augwil
T 044 800 70 60 * info@golfaugwil.ch * www.golfaugwil.ch

PLATZREGELN

Mit Ausnahme anderslautenden Bestimmungen einer bestimmten Ausschreibung, gilt grundsätzlich die ASG-HARD CARD & in Ergänzung/Abänderung dazu, nachstehende PLATZREGELN GOLF AUGWIL

A. AUS UND PLATZGRENZEN R18 (OB)

AUS wird durch die Linie zwischen den platzseitigen Punkten auf Bodenhöhe der weissen Pfähle und Zaunpfosten gekennzeichnet.

a) **Spielbahn 2 & 3:** Entlang der Spielbahn 3 rechts, markieren halb-weiss/halb-grüne Pfosten ein Internes AUS zur Bahn 3, welches nur beim Spielen der Bahn 2 gilt. Beim Spielen der anderen Spielbahnen sind diese weiss/grünen Pfosten unbewegliche Hemmnisse. Die Fläche zwischen den Spielbahnen 2 & 3 ist eine NPZ (MPR A-4)

b) **Spielbahn 6 und 8:** Überquert ein Ball die AUS-Grenze entlang der Strasse zwischen Spielbahn 6 und 8, so ist er auch dann im AUS, wenn er auf einem anderen Teil des Platzes zur Ruhe kommt, der für die anderen Löcher nicht AUS ist. (MPR A-3)

B. PENALTY AREAS R17 (PA)

a) **Längs der Spielbahnen:** 2 rechts, 3 links, 4, 5, 6 und 7 jeweils links, 8 rechts sind Teilbereiche NEU ROTE PA's markiert.

b) **Spielbahn 9 / Mauer:** Die Grenze der roten Penalty Area verläuft entlang des wasserseitigen Randes der Mauer. Die Mauer ist unbewegliches Hemmnis (Free Drop, wenn Lage, Stand und/oder Schwung beeinträchtigt sind).

c) **PA rechts der Spielbahn 2 ist eine NPZ.**

E. NO PLAY ZONES (NPZ) (MPR E-8 bis 10)

a) **Die Folien der Teiche**: Diese sind generelle NPZ innerhalb den PA's.

b) **ROTE PA's mit grünen Köpfen:** Liegt der Ball in der PA so **muss** er Erleichterung mit Strafschlag nach R17 genommen werden. Liegt der Ball ausserhalb der PA und beeinträchtigt die PA den Spieler im Stand oder Schwung, so muss straffrei Erleichterung nach R16.1f genommen werden.

c) **AUS mit grünen Köpfen:** Liegt der Ball im Platz aber das AUS behindert den Spieler im Stand, oder Schwung, so **muss** er straffrei Erleichterung nach R16 nehmen.

F. UNGEWÖHNLICHE PLATZVERHÄLTNISSE UND BESTANDTEILE DES PLATZES (GUR) R16

Boden in Ausbesserung GUR (Ground under repair): **Alle mit blauen oder weissen Linien oder blauen Pfosten gekennzeichneten Flächen.**

Sowie

a) Ungewöhnliche Platzverhältnisse

- Alle Drainagen, die mit Kies gefüllt sind.
- Bereiche in Bunkern, in denen ggf. der Sand durch Wasser ausgespült wurde und tiefe Rinnen hinterlassen hat.
- Flächen im Gelände welche durch Tiere, Vögel oder Insekten beschädigt wurden
- Tierkot: Nach Wahl des Spielers darf Kot (z. B. Hundekot, Fuchskot o. ä.) als ein „loser hinderlicher Naturstoff" behandelt werden, der nach Regel 15.1 entfernt werden darf, oder von dem straflose Erleichterung nach Regel 16.1 zulässig ist.
- Kommt der Kot auf dem Grün vor, darf der Spieler auch, sofern vorhanden, eine Rute/Peitsche verwenden, um den Kot von der Spiellinie zu entfernen. Verbessern sich dadurch die Spiellinie oder andere Bedingungen, die den Schlag beeinflussen, fällt keine Strafe nach R8.1a an.

b) Unbewegliche Hemmnisse:

- als solche gelten:
- Schutzzäune, Gitter, Bänke, Ballwascher, Abfalleimer etc.
- Pfähle, die rote Penalty Areas und Rote NPZ's bezeichnen/begrenzen sowie die halb-weiss/halb-grüne Pfosten beschrieben unter A.a) und Abschlagsmarkierungen
- durch Pfähle, Verstrebungen oder Spanndrähte gestützte Anpflanzungen
- alle künstlich angelegten Wege, Feldwege/Pfade auf dem Platz, auch wenn sie keine künstliche Oberfläche haben

Erleichterung von Behinderung: bei **GUR MUSS** bzw. des Weiteren bei **a) oder b) DARF** die Erleichterung nach Regel 16.1 in Anspruch genommen werden.

C. Bestandteile des Platzes

- die Steinhaufen sind Bestandteile des Platzes (keine straflose Erleichterung)

J. VERFAHREN BEI SCHLECHTEM WETTER UND SPIELUNTERBRECHUNGEN (MPR J-1)

Eine Spielunterbrechung

a) in einer **gefährlichen Situation** wird durch **EINEN LANGEN TON EINER SIRENE** bekannt gegeben.

b) **alle anderen Unterbrechungen** werden durch **DREI AUFEINANDERFOLGENDE TÖNE EINER SIRENE** bekannt gegeben.

c) In beiden Fällen wird die **Wiederaufnahme des Spiels** durch **ZWEI KURZE TÖNE EINER SIRENE** bekannt gegeben.

K. Richtlinien zur Spielgeschwindigkeit (MPR K-1)

Es wird erwartet, dass die 9 Löcher des Golfplatzes Augwil in einem 3er Flight in einer Höchstzeit von 2 Std. 30 Min. und von einem 4er Flight 2 Std. 40 Min. absolviert werden, normalerweise aber schneller. Zur Spielbeschleunigung wird erwartet, dass sich die Spieler darauf verständigen, nach den Grundsätzen des „Ready Golf" zu spielen. Es gelten die Musterplatzregeln K2 – K5.

Verstoss gegen die Platzregeln:

Matchplay: Lochverlust / Strokeplay Grunsdstrafe (2 SS)

HINWEISE

1. **Fahnenpositionen** Rot: Vorne / Blau: Mitte / Gelb: Hinten
2. **Entfernungsmarkierungen** bis Grünanfang, als Bodenplatten im Fairway rote Platten: 100m / weisse Platten: 150m / blaue Platten: 200m
3. **Distanzmessgeräte:** grundsätzlich erlaubt. **Ausnahme:** bei den Junioren (während Turnier oder EDS-Runde)
4. Das Betreten der Folienteiche ist zusätzlich zu Platzregel E.a) durch Hausrecht strengstens verboten. Zuwiderhandlung wird mit Platzverweis geahndet.
5. **Müllentsorgung:** Bitte lassen Sie während der Runde keinen Müll auf dem Platz liegen. Benutzen Sie dafür die aufgestellten Mülleimer auf dem Platz oder im Driving Range-Bereich. Für PET-Flaschen sind auch extra dafür vorgesehene Sammelbehälter (beim Restaurant) aufgestellt.
6. **ACHTUNG! Das Betreten der No-Play-Zone sowie das Fischen von Bällen aus den No-Play-Zone /Penalty Areas ist strengstens verboten und wird mit sofortigem Platzverweis geahndet!**

VERLASSEN SIE DEN PLATZ GRUNDSÄTZLICH SO, WIE **SIE** IHN VORFINDEN MÖCHTEN!

(Divots wieder einsetzen, Pitchmarken ausbessern)

Änderungen vorbehalten!